

# Gradido: Wirtschaft nach Natur formen?

FOTO: WILM IHLENFELD

**GRADIDO VERFOLGT EIN NEUES KONZEPT FÜR EIN MÖGLICHES KÜNFTIGES WIRTSCHAFTSYSTEM NACH DEM MODELL DER BIONIK. OPTION BEFRAGTE DAZU BERND HÜCKSTÄDT, GRÜNDER UND ENTWICKLER DER GRADIDO-AKADEMIE.**

**INTERVIEW: HELMUT MELZER**

**Was stimmt nicht mit unserem Finanzsystem und welche Folgen hat das?**

Immer mehr Menschen merken, dass mit dem herkömmlichen Finanzsystem etwas nicht stimmen kann – und sie haben Recht. In zwanzigjähriger Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Wirtschaftsbiologie fanden wir wesentliche Unterschiede zwischen den nachhaltig lebensschaffenden Systemen der Natur und dem lebenszerstörenden Geld- und Wirtschaftssystem heraus. Im Wesentlichen konnten wir drei fatale Fehler im alten Finanzsystem herausarbeiten, die mit zwingender Logik immer wieder zu katastrophalen Zusammenbrüchen führen müssen. Solche Zusammenbrüche finden etwa alle 40–80 Jahre statt, in Form von Crashes, Kriegen und an-

deren Katastrophen. Der letzte war der Zweite Weltkrieg. Der erste fatale Fehler ist die Geldschöpfung durch Schulden. Im alten Finanzsystem wird ca. 95 Prozent allen Geldes weltweit durch Schulden geschöpft. Das bedeutet, dass es für jedes Guthaben die gleiche Menge Schulden geben muss. Einfach ausgedrückt haben weniger als ein Prozent der Weltbevölkerung 99 Prozent des weltweiten Guthabens, während sich der Rest der Welt die dazugehörigen Schulden teilen muss. Damit die Menschen das nicht merken und auf die Barrikaden gehen, haben sich alle Staaten extrem hoch verschuldet.

Der zweite Fehler, Zins und Zinseszins, treibt die Schere zwischen Arm und Reich noch weiter auseinander. Zwar ist der Leitzins aktuell bei null, aber das ist nur der aktuellen Krise geschuldet und die real zu zahlenden Kreditzinsen sind deutlich höher.

Der dritte fatale Fehler besteht darin, dass das alte Finanzsystem die Naturgesetze missachtet, insbesondere das Gesetz von Werden und Vergehen, das wir auch als Kreislauf des Lebens kennen. Vom kleinsten Quantenteilchen bis zur Galaxie – alles hat seinen Lebenszyklus, alles entsteht und ver-

geht wieder. Nur die Wirtschaft will stetig wachsen. Doch Naturgesetze kann man nicht umgehen. Wenn wir sie nicht freiwillig akzeptieren, treffen sie uns schmerzhaft in Form von Armut, Kriegen, Crashes und Umweltzerstörung.

Zwei Drittel der Menschen leben unterhalb der Armutsgrenze. Täglich verhungern etwa 25.000 Menschen. Durch die Corona-Maßnahmen sind es noch mehr geworden. Kriege und Flüchtlingsströme sind an der Tagesordnung. Dies alles müsste nicht sein, denn wir könnten die dreifache Menschenmenge mit biologisch hochwertigen Lebensmitteln ernähren. Dem entgegen steht bis jetzt noch das alte mörderische Finanzsystem, das sich gerade selbst atomisiert.

**Was will Gradido?**

Gradido will weltweiten Wohlstand und Frieden schaffen, in Harmonie mit der Natur. Das mag utopisch klingen angesichts der derzeitigen Zustände. Doch wir kennen nun die Fehler des alten Systems. Zur Lösung stehen uns die Erfolgsmodelle der Natur zur Verfügung, die seit viereinhalb Milliarden Jahren bestens funktioniert. Mit diesem Wissen können wir gemeinsam

als Menschheitsfamilie das hohe Ziel erreichen.

**Mit welchen Maßnahmen soll das erreicht werden?**

Der erste Schritt ist Aufklärung. Wir Menschen wurden viel zu lange mit den Mantra-Gesängen der Alternativlosigkeit hypnotisiert. Jetzt ist es höchste Zeit, die wirklich nachhaltigen positiven Lösungen bekannt zu machen. Inzwischen gibt es für jedes Problem grandiose Lösungen. Gradido ist eine von ihnen. Gemeinsam fügen wir jetzt das Puzzle zusammen und schaffen eine enkeltaugliche Zukunft für alle.

**Gradido soll eine neue Währung werden. Warum ist das notwendig?**

Aufgrund seiner fatalen Fehler fährt das alte Finanzsystem gerade wieder an die Wand. Dieses Mal sollten wir nicht den gleichen Fehler machen wie früher, nämlich alles kaputt machen und dann beim Wiederaufbau mit hohen Wachstumszahlen prahlen. Vielmehr sollten wir aus den Fehlern der Vergangenheit lernen. Wir brauchen ein neues Geldsystem und damit eine neue Währung, die die Naturgesetze beachtet und das Leben fördert anstatt es zu zerstören.

Schauen wir uns einige der vielen Vorteile von Gradido an: Sobald Gradido eingeführt ist, wird das Geld nicht mehr durch Schulden geschöpft, sondern durch das Leben selbst. Ohne dass dadurch Schulden entstehen, werden für jeden Menschen monatlich 3.000 Gradido geschöpft. Ein Gradido hat ungefähr den Wert von einem Euro.

Die ersten 1.000 Gradido stehen je-

**„IM WESENTLICHEN KONNTEN WIR DREI FATALE FEHLER IM ALTEN FINANZSYSTEM HERAUSARBEITEN, DIE MIT ZWINGENDER LOGIK IMMER WIEDER ZU KATASTROPHALEN ZUSAMMENBRÜCHEN FÜHREN MÜSSEN.“**

dem Menschen als ‚Aktives Grundeinkommen‘ zu – selbstverständlich steuerfrei und zusätzlich zu anderen Einnahmen. Auch Kinder und Senioren erhalten das Grundeinkommen. Aktives Grundeinkommen heißt, dass jeder frei wählen kann, sich mit seinen Gaben in die Gemeinschaft einzubringen. Dadurch wird es weltweit keine Arbeitslosigkeit und keine Armut mehr geben. Alleinerziehende mit drei Kindern haben z.B. 4.000 Gradido pro Monat zur Verfügung und sind dadurch bestens versorgt.

Die zweiten 1.000 Gradido dienen dem steuer- und schuldenfreien Staatshaushalt für jedes Land. Bezogen auf die Bevölkerungszahl entspricht das etwa dem öffentlichen Haushalt von Deutschland plus Gesundheitswesen. Das bedeutet Steuerfreiheit und freie Gesundheitsversorgung für alle. Auch den Unternehmen geht es viel besser. Denn obwohl die Mitarbeiter mehr verdienen, haben Arbeitgeber weniger Personalkosten.

Die dritten 1.000 Gradido gehen an den Ausgleichs- und Umweltfonds AUF. Das ist der wichtigste Vorteil, denn der AUF sichert das Überleben der Menschheit. Hierbei handelt es sich um einen zusätzlichen Umwelttopf in Höhe des Staatshaushalts. Weltweit eingeführt ist er so groß wie alle Staatshaushalte der Welt zusammen. Somit ist der Ausgleichs- und Umweltfonds der größte Umwelttopf in der Geschichte der Menschheit, der jemals konzipiert wurde. Alle Umweltprojekte können damit finanziert werden. Unternehmen erhalten Unterstützung bei der Umstellung auf ökologische Produkte. Umweltschädliche Produkte werden dann zu teuer

und einfach nicht mehr gekauft. Nun könnte ich noch viel mehr Vorteile von Gradido ansprechen, was den Rahmen dieses Interviews sprengen würde. In Gradido-Buch beschreiben wir die „Hundert wichtigsten Vorteile“ von Gradido. Das Buch kann kostenfrei heruntergeladen werden unter [gradido.net/de/book](http://gradido.net/de/book).

**Das Partnerprogramm wirkt wie ein Schneeballsystem. Gradido verspricht hier zudem ein Einkommen. Ist das nicht bedenklich?**

Das Gradido-Konto ist kostenfrei. Unser Ziel ist es, Gradido weltweit kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Zurzeit finanzieren wir unsere Arbeit über freiwillige Mitgliedschaften und Förderbeiträge. Dafür sind wir unseren Unterstützer\*innen zutiefst dankbar. Wer die Mitgliedschaften bewirbt, z.B. auf seiner Internetseite, kann am Partnerprogramm teilnehmen und auch etwas Geld damit verdienen. Das ist gängige Praxis.

**Laut Impressum ist die Gradido-Akademie und das Institut für Wirtschaftsbiologie in Privatbesitz von Margret Baier. Rechtlich wohl auch die neue Währung Gradido? Ist das nicht bedenklich?**

Die Gradido-Akademie für Wirtschaftsbiologie ist ein freies Forschungs- und Lehrinstitut. Unsere Forschungsergebnisse geben wir unter einer Creative Commons Lizenz frei heraus. Wir setzen alles daran, dass Gradido als Währung noch rechtzeitig vor einem eventuellen Crash zur Verfügung steht. Sobald Gradido umgesetzt ist, kann die Währung in die Hände der Menschheitsfamilie übergehen.